

ལྷན་ལྷོ་



göttlicher Heiler

ལྷན་ལྷོ་

Die göttliche Medizin Buddhas

In der Traditionellen Tibetischen Heilkunde haben Mischungen aus Kräutern und Mineralien einen sehr hohen Stellenwert. Die Rezepturen basieren auf mündlichen und schriftlichen Überlieferungen die seit Hunderten von Jahren erfolgreich angewendet werden. Die verwendeten Heilkräuter, Wurzeln und Knollen wachsen wild und frei in den unberührten und rauen Bergregionen Osttibets. Sie werden von Heilkundigen nach alter Tradition in den kurzen Sommermonaten ausgewählt, geerntet und liebevoll von Hand verarbeitet. Die Kräuter werden zuerst getrocknet, dann zerkleinert und mit verriebenen Mineralstoffen vermengt in Kugelform gepresst. Die traditionellen Kräuterrezepturen werden sowohl alleine als auch zusätzlich zu anderen Arzneimitteln als Tees, Säfte oder Heißwasseraufgüsse verwendet.



Men-Lha Kräutermischungen

Die Men-Lha Kräuterkugeln sind luftdicht in Foliensäckchen eingeschweißt und daher auf ihrem langen Weg von Tibet bis nach Europa vor Feuchtigkeit und anderen Einflüssen geschützt. Die wichtigsten Inhaltsstoffe und die häufigsten überlieferten Anwendungsgebiete für die einzelnen Mischungen entnehmen Sie bitte dem Produktkatalog. Die Provinz Cham in Ostt Tibet ist eine nur dünn besiedelte Bergregion, praktisch frei von Industrie und Luftverschmutzung. Die Pflanzen wachsen in unberührter Natur und kommen nur aus Wildwuchsernten. Unsere Hersteller garantieren, dass nur Pflanzen und Mineralien tibetischer Herkunft verwendet werden, es werden keine Bestandteile aus China oder Indien zugemischt.

Anwendungsempfehlung

Die Kräuterkugeln sollen vor dem Verzehr in einer Tasse mit etwas heißem Wasser aufgegossen werden. Nach einigen Minuten Quellzeit kann man sie dann mit dem Löffel zerkleinern und umrühren oder gut zerkauen und mit möglichst viel warmem Wasser trinken.

Hinweis/Disclaimer

Bitte beachten Sie, dass alle Pflanzen und Mineralstoffe, ob als Tee, als Kräuterauszug, als Saft oder als Frischpflanze genossen, im Körper eine Wirkung auslösen. Es sollen daher auch herkömmliche Kräutertees immer mit Bedacht und in Maßen genossen werden. Die bei den einzelnen Kräutermischungen angeführten Anwendungsgebiete der Kräuter und Mineralien in der Traditionellen Tibetischen Heilkunde entsprechen den alten Überlieferungen. Sie gelten nicht als Diagnostikum oder als Ersatz für einen Arztbesuch und stellen keine Heilsversprechen dar.

Die Men-Lha - tibetischen Kräuterrezepturen sind Heißwasseraufgüsse und keine Heilmittel im Sinne des Arzneimittelgesetzes.